

VWB JUTU IN FREYSTADT

GROSSE RESONANZ BEI DER WESTERN-JUGEND

Mit 41 Pferd/Reiter-Kombinationen und 96 Starts fand das diesjährige JuTu im Juli einen so großen Zuspbruch, dass ein vorzeitiger Nennstopp verhängt werden musste.



Jugendarbeit fängt bei den Kleinsten an. Das JuTu zeigte einmal mehr, dass die Nachfrage nach einer solchen Veranstaltung groß ist.



Ein buntes Bild bot sich den Teilnehmern, Richtern und Zuschauern. Pferde jeder Rasse waren angetreten und zeigten unter ihren jugendlichen Reitern tolle Leistungen.



Dank großzügiger Sponsoren „lohnte“ sich der Start für alle Kids.

Pünktlich um 8:30 Uhr startete das JuTu mit dem Pattertraining mit den Trainern Michael Jahncke und Sabine Reichhart. Auch Richterin Birgit Wagner gab den Kids einige Tipps mit auf dem Weg und nahm gleichzeitig den teilweise noch schüchternen Kindern die Prüfungsangst. Ein Highlight für die Kinder war der Besuch der amerikanischen Traildesignerin Ann Dennis. Von ihr erhielten die Nachwuchsreiter jede Menge Input, wie man ein Trailhindernis richtig bewältigt. Die einzelnen Manöver in der Horsemanship und der Showmanship wurden ebenfalls genau erklärt. Nach der Mittagspause begann das Turnier mit der Showmanship. Hier fungierte die siebenjährige Leonie Berschl als Judge und umrundete die Pferde und Ponys in der Inspection sehr professionell. Zehn Teilnehmer traten in der Prüfung gegeneinander an, die von Helia Lockenvitz mit dem Pony Maximus gewonnen wurde. Platz zwei belegte Ella Fischer mit dem Shetty La Belle und den dritten Platz Amelie Panzer mit BD Glo Rybelle.

Die jüngsten Teilnehmer präsentierten sich in der Führzügelklasse von ihrer besten Seite. Alle fünf zeigten eine hervorragende Performance und so bekam jedes Kind einen Pokal.

Im Anschluss ging es gleich weiter mit dem Führzügeltrail. Dort holte sich Anne Löhrlein mit dem Shetlandpony La Belle den ersten Platz. Max Löhrlein auf dem Pinto Smartys Pointed Poldi wurde Zweiter und den dritten Platz belegte Mia Engelman mit Rokko Rockstar, ebenfalls einem Shetty. Den anschließenden Walk Trot Trail mit zwölf Teilnehmern gewann Nadja Maciejewska auf This Rooster Got Smarts, einem neunjährigen AQH, Klara Petz auf Countin Hearts belegte den zweiten Platz und Jolina Annasenz auf dem Haflinger Nilson von Silberblick wurde Dritte.

Im Trail starteten elf Reiter. Den ersten Platz belegte Paul Brucks mit der AQH-Stute WRR Poco Bonita. Platz zwei ging an Emelie Koch mit Cosita Suprise und der dritte Platz an Emma Marie Beierkarre auf dem Tinker Sunny.

Große gerittene Klassen

Die Walk Trot Horsemanship war mit 16 Teilnehmern die größte Klasse. Emmi Porst gewann die Prüfung mit FM Westcoast Gun Dun. Den zweiten Platz belegte die siebenjährige Alma Brucks mit CAWA Magic Dream und den dritten Platz Klara Petz auf Countin Hearts.

Danach folgte die reguläre Horsemanship, in der auch ein kleiner Galopp verlangt wurde. Aus zwölf Startern konnte sich Amalia Frey mit dem Kaltblut Polly den ersten Platz sichern, gefolgt von Paul Brucks mit WRR Poco Bonita und Emelie Koch auf Cosita Suprise.

Eine besondere Leistung zeigte Mia Fürst mit ihrem siebenjährigen Paint Horse-Wallach Rods Hot Chocolate, die aus 15 Teilnehmern die Walk Trot Pleasure gewann. Klara Petz belegte mit Countin Hearts einen hervorragenden zweiten Platz und Jolina Annasenz konnte sich mit dem Haflinger Nilson von Silberblick über den dritten Platz freuen.

In der Pleasure durften die Kinder nun alle drei Gangarten zeigen und auch dort gab es ein gut belegtes Starterfeld. Amelie Panzer konnte die Richterin überzeugen und ritt mit auf dem Appaloosa Tacos Flaming Star auf den ersten Platz. Emilie Koch wurde mit Cosita Suprise Zweite und Kim Kittsteiner belegte mit Leila, einer Welsh Cob Stute, den dritten Platz.

Allround Champion wurde Emilie Koch mit Cosita Suprise. Klara Petz auf Countin Hearts gewann den Allround Champion Walk Trot. Beide Champions bekamen tolle Preise von Sabine Reichhart und Nice Horse Fashion.

Die Zuschauerränge waren voll, es wurde mitgefiebert, geklatscht und gejubelt, was das JuTu auch dieses Jahr wieder zu etwas ganz Besonderem machte.

Ein Dank geht an den PSV Freystadt für die tolle Atmosphäre, die gute Verpflegung sowie das Bereitstellen von Anlage und Helfern. Vielen Dank auch an die Trainer, die sich für die Kinder Zeit genommen haben, an Richterin Birgit Wagner und natürlich an die Sponsoren für die vielen Sachpreise. Im Einzelnen waren dies Nice Horse Fashion, Gomeier World of Saddle, Albert Wagner, MJ Performance Horses, Berschl bewegt und Karin Graml.

Die Erinnerungsfotos vom Turnier wurden von Amelie FINDER fotografiert und gesponsert.

Über die vielen strahlenden Gesichter und das positive Feedback haben wir uns sehr gefreut und so wird es ganz sicher auch 2025 wieder ein JuTu in Freystadt geben.

Text: Tina Berschl, Fotos: Amelie FINDER